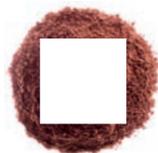




Lehm

Baustoff der Zukunft



Dachverband Lehm e.V.

Postfach 1172, D-99409 Weimar

Internet: www.dachverband-lehm.de



Bauen heißt, die Umwelt gestalten. Nach den praktischen Erfordernissen der Menschen – aber auch nach ökologischen Anforderungen.

In unserer Zeit, in der Umweltverantwortung einen großen Stellenwert einnimmt, werden auch ressourcensparende und umweltschonende Bauweisen immer wichtiger. Heute sind Baustoffe gefragt, die bei der Herstellung wenig Energie verbrauchen, die immer wieder verwertbar und gesundheitlich unbedenklich sind, und die darüber hinaus kreative Gestaltungsmöglichkeiten bieten. Moderne Baustoffe wie Lehm.

Der **Stoff**, auf den wir **bauen**.

Kenntnisse über die Vorteile des Lehmbaus sind heutzutage jedoch beschränkt. Der Dachverband Lehm e.V. hat sich zum Ziel gesetzt, diesen zukunftsfähigen Baustoff zu fördern. Wir verstehen uns als ein Forum für das technische Know-how, die praktischen Fähigkeiten und Erfahrungen im Lehmbaubereich. Ein Forum für den Informations- und Ideenaustausch von Handwerkern, Herstellern, Händlern, Architekten, Bauherren und allen anderen, die mit Lehm arbeiten, auch über die Grenzen unseres Landes hinaus. Zudem ist uns die Qualitätssicherung und der Verbraucherschutz im Lehmbau wichtig.

Das Prinzip Vielfalt.

Der Dachverband Lehm wurde 1992 als Verein zur Förderung der Lehmbaukultur in Kiel gegründet. Zwei Jahre später erhielt der Verband den Gemeinnützigkeitsstatus. Über 250 Mitglieder aus den unterschiedlichsten Bereichen versammeln sich heute unter seinem Dach: Das Spektrum der Berufsfelder reicht von Architekten, Planern, Bauingenieuren und Baubiologen über Lehmbauunternehmen, Baustoffhersteller und -händler bis hin zu ökologisch orientierten Vereinen, Künstlern und Berufsschullehrern.

Unter dem Dach des Verbandes setzen sich die verschiedenen regionalen Verbandsmitglieder und Berufsgruppen entsprechend ihren Möglichkeiten für die Zukunft des Lehmbaus ein. Die Basis für unsere Arbeit ist Vertrauen, gegenseitiger Respekt und die Wahrung der Eigenständigkeit.



Um den Lehmbau zu fördern, hat sich der Dachverband Lehm e.V. klare Ziele gesetzt. So werden alle Maßnahmen unterstützt, die den Baustoff Lehm unter den heutigen technischen und wirtschaftlichen Bedingungen wieder attraktiv und nutzbar machen.

Wir erarbeiten Normen und Richtlinien zur Nutzung des Baustoffs Lehm, veröffentlichen Informationsmaterial und fördern die Entwicklung neuer Produkte, Verfahren, Techniken und Konstruktionen für den Lehmbau. Darüber hinaus setzt sich der Verband für die Erhaltung der ökologischen Qualität des Baustoffs ein. Mit der Weiterbildung „Fachkraft Lehmbau (DVL)“ fördern wir hierzulande die handwerkliche Qualifizierung und tragen damit zur öffentlichen Akzeptanz von Lehmbauunternehmen bei. Desgleichen unterstützen wir durch die Zusammenarbeit mit internationalen Organisationen, Firmen, Vereinen und Netzwerken im Bereich Lehmbau Fortbildungsmaßnahmen für das Bauen mit Lehm über unsere Landesgrenzen hinaus.

Um diese Ziele zu erreichen, brauchen wir den Einsatz und das Engagement jedes einzelnen Mitglieds. Dabei kommt besonders die Vielfalt der Berufsgruppen zum Tragen, die in unserem Verband vertreten sind. Diese breite Basis ist die besondere Stärke des Dachverbandes Lehm e.V. So können wir gemeinsam die Herausforderungen der Zukunft meistern.

Lehm ist Zukunft.

Lehm hat Zukunft.

Mehr Kenntnisse über und Verständnis für Lehm – das ist das Anliegen unseres Verbandes. Wir wollen nicht nur künftige Bauherren, Planer und Architekten sondern auch Behörden, Kreditinstitute und Fördermittelgeber, Versicherungen und Politiker über die Vorteile des Lehmbaus informieren. Partner bei unseren Aktivitäten sind Bildungsträger, Handwerkskammern und andere Verbände im Aus- und Fortbildungsbereich, soziale und kirchliche Einrichtungen, sowie die Hersteller von Lehmabstoffen.



Um den Einsatz von Lehm als Baustoff zu fördern und zu erleichtern, hat der Dachverband Lehm e.V. in der Vergangenheit eine Vielzahl an konkreten Projekten realisiert.

So werden von uns die „Lehmbau Regeln“ herausgegeben, erstmals 1999 und 2008 in einer überarbeiteten Version. Sie wurden in die „Musterliste der Technischen Baubestimmungen“ des Deutschen Instituts für Bautechnik Berlin aufgenommen. Die „Lehmbau Regeln“ formulieren konkrete Vorschriften zum Bauen mit Lehm, die in Deutschland seit dem Wegfall der entsprechenden DIN im Jahr 1971 fehlten.

Industriell hergestellte Lehmbaustoffe müssen zukünftig wie alle Baustoffe die gültigen nationalen und europäischen Vorschriften in Bezug auf die Überwachung der Qualität des Herstellungsprozesses erfüllen (Ü-Zeichen). Dazu hat der Dachverband Lehm e.V. Textentwürfe für DIN-Vorschriften erarbeitet und die Einrichtung eines Arbeitsausschusses „Lehmbau“ beim DIN initiiert.

Angestrebte **Ziele,** Konkrete **Projekte.**

Gemeinsam mit dem Umweltzentrum des Handwerks in Rudolstadt und mit Unterstützung durch das Thüringer Ministerium für Wirtschaft und Infrastruktur hat der Dachverband Lehm e.V. einen beruflichen Fortbildungskurs „Fachkraft Lehmbau (DVL)“ entwickelt. In Kooperation mit verschiedenen Handwerkskammern haben seit 2005 ca. 130 Teilnehmer mit bauverwandten Berufsabschlüssen diesen Kurs erfolgreich absolviert und zugleich das Recht zur Führung eines Logos „Lehmbaufachbetrieb DVL“ erworben. Dieses Logo gilt in der Baupraxis inzwischen als Markenzeichen für Qualitätsarbeit im Lehmbau. Seit 2010 wird dieser Kurs auch in englischer Sprache angeboten.

Die Kurse werden von qualifizierten Mitgliedern unseres Verbandes und unter Prüfungsaufsicht der für die Fortbildung zuständigen Handwerkskammern durchgeführt. Dadurch erhalten Kursabsolventen die Möglichkeit, sich in die Handwerksrolle der für sie zuständigen örtlichen Handwerkskammer eintragen zu lassen. Besonders interessant ist die Weiterbildungsmaßnahme auch für langjährig im Lehmbau Beschäftigte ohne entsprechenden Berufsabschluss, die ihre berufliche Akzeptanz gegenüber Behörden verbessern wollen.

Auch im akademischen Bereich planen wir vielfältige Maßnahmen. Nur wenn wir Architektur- und Bauingenieurstudenten heute umfassend über die Vorteile des Lehmbaus informieren, können sie diesen Baustoff morgen fachgerecht und erfolgreich anwenden. Auch die Fortbildung praktizierender Architekten und Bauingenieure steht auf unserer Agenda. Ein entsprechender Weiterbildungskurs „Lehmbau – Planen und Bauen mit Lehm“ wurde durch uns erarbeitet, der in Kooperation mit der Bauhaus Weiterbildungsakademie Weimar e. V. angeboten und zertifiziert wird.

Das Bauen mit Lehm gewinnt zunehmend auch eine internationale Dimension. Organisationen und Firmen in aller Welt arbeiten heute mit Lehm. Eine internationale Vernetzung scheitert aber oft an der schwierigen Kommunikation. Mit der mehrsprachigen „Fachwortliste Lehmbau“ hat der Dachverband Lehm e.V. ein entscheidendes Verständigungswerkzeug für die internationale Fachwelt erarbeitet. Die Liste umfasst 500 der wichtigsten Fachbegriffe des Lehmbaus in sechs Sprachen und ist auf unserer Internetseite frei verfügbar. Das Projekt wurde durch die Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit GTZ gefördert.

Gute **Aussichten** für den **Lehmbau.**

Der Dachverband Lehm e.V. begleitet die Entwicklung neuer Produkte, Techniken und Konstruktionen. Hier können konkrete Felder für erforderliche Forschungsthemen benannt werden, die zu neuen oder verbesserten Produkten und deren Verarbeitung führen. Entscheidend ist hier einerseits das Innovationspotenzial der Lehmfirmen und andererseits die Verfügbarkeit von Mitteln, um entsprechende Aufgaben an Forschungseinrichtungen bearbeiten zu können. So fehlen heute vor allem genauere Kennwerte zur Beschreibung der Gebrauchstauglichkeit von Lehmstoffen und Lehmteilen. Dafür geben wir Technische Merkblätter heraus, die einzelne wichtige Aspekte des Lehmbaus vertiefter behandeln und beteiligen uns an Forschungsvorhaben, die zur Entwicklung von Produktnormen führen sollen.

Grenzenloses Wissen.

Ein effizientes Wissensmanagement ist die erste Voraussetzung für eine kundenorientierte Beratung. So sichert der Dachverband Lehm e.V. das Sammeln, Aufbereiten und Bereitstellen von fachbezogenem Informationsmaterial. Wir schaffen und fördern wichtige Fachkontakte. Dazu gehört vor allem die Kooperation mit europäischen und internationalen Organisationen, Netzwerken und Vereinen. Unser Verband ist Mitglied von ICOMOS und trägt dort spezifisch zur Arbeit des „International Scientific Committee for Earthen Architectural Heritage“ (ISCEAH) bei.

Verwendung von Lehmbaustoffen

	← ungeformte Lehmbaustoffe →			
	Stampflehm	Wellerlehm	Strohlehm	Leichtlehm
Fußboden	<input type="checkbox"/>			
Wand tragend	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Wand nichttragend	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Decken/Dachschrägen			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Trockenbau				
Putze			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Unsere Arbeit in Deutschland hat bewiesen, dass ein starker nationaler Verband von Organisationen, Behörden und Sponsoren besser akzeptiert wird. Deshalb wollen wir unsere zahlreichen Einzelkontakte vor allem auf europäischer und auch auf internationaler Ebene weiter ausbauen. Wir setzen uns für die Schaffung eines europäischen / internationalen Netzwerkes zum Bauen mit Lehm ein. Eine entscheidende Maßnahme im internationalen Informationsaustausch ist das Bereitstellen und Vermitteln von Wissens- und Informationsquellen. Außerdem initiieren und übernehmen wir die Herausgabe von Fachveröffentlichungen, wie z. B. die der Tagungsbeiträge unserer Internationalen Lehmbautagungen.

Damit der Lehmbau eine Zukunft hat, ist vor allem eine fachlich kompetente, umfassende und unabhängige Verbraucherinformation und Beratung notwendig. Auf unserer Webseite findet der Besucher die „Lehmbau Verbraucherinformation“, in der allgemeine Informationen über den Lehmbau für einen breiten Interessentenkreis angeboten werden. Desgleichen werden in der Lehmbau Projektliste gebaute Objekte vorgestellt, in denen der Baustoff Lehm in hervorragender Art und Weise im Neubau und in der Sanierung von historischer Bausubstanz zur Anwendung gekommen ist.

Unser eigener Ausstellungsstand, der auf verschiedenen Baumessen, vor allem den „denkmal“ Messen in Leipzig regelmäßig viele Besucher anzieht, ist ein weiterer Bestandteil der Öffentlichkeitsarbeit unseres Verbandes. Er ist als Plattform für die Begegnung und den Informations- und Erfahrungsaustausch im Lehmbau konzipiert.

Lehmschüttung	Lehmmörtel	Lehmsteine	Lehmplatten
○			
	○	○	
	○	○	○
○		○	○
		○	○
	○		

Die Lehmbaugespräche, internationalen Fachtagungen und Treffen der Fachbeiräte des Dachverbandes Lehm e.V. bieten eine wichtige Chance zum Wissens- und Erfahrungsaustausch. Die Lehmbaugespräche finden einmal jährlich mit einem speziellen Themenschwerpunkt statt. Verschiedene Fachbeiräte treffen sich bei Bedarf zu bestimmten Themen oder technischen Detailfragen aus der Lehmbaupraxis.

Alle vier Jahre organisieren wir die internationale Fachtagung LEHM zu aktuellen Themen aus Schwerpunktbereichen des Lehmbaus. Alle Vorträge werden in Tagungsbänden dokumentiert. Die Tagungen sind im nationalen und internationalen Maßstab inzwischen etabliert und ziehen zahlreiche Besucher aus Deutschland und der ganzen Welt an. Die LEHM 2012 in Weimar ist die 6. Internationale Fachtagung für Lehm- und Ziegelbau und zugleich ein würdiger Anlass, den 20. Jahrestag der Gründung unseres Verbandes zu feiern.

Neue Wege im Gespräch

2012 LEHM 2012, Weimar, 20 Jahre DVL

2011 Blomberg

2010 Quedlinburg

2009 Kösslarn

2008 LEHM 2008, Koblenz

2007 Ganzlin

2006 Waimes, Belgien

2005 Biberach

2004 LEHM 2004, Leipzig

2003 Prag, Tschechien

2002 Weimar, 10 Jahre DVL

2001 Glücksburg

2000 LEHM 2000, Berlin

1999 Achberg

1998 Trebsen

1997 LEHM 1997, Viersen

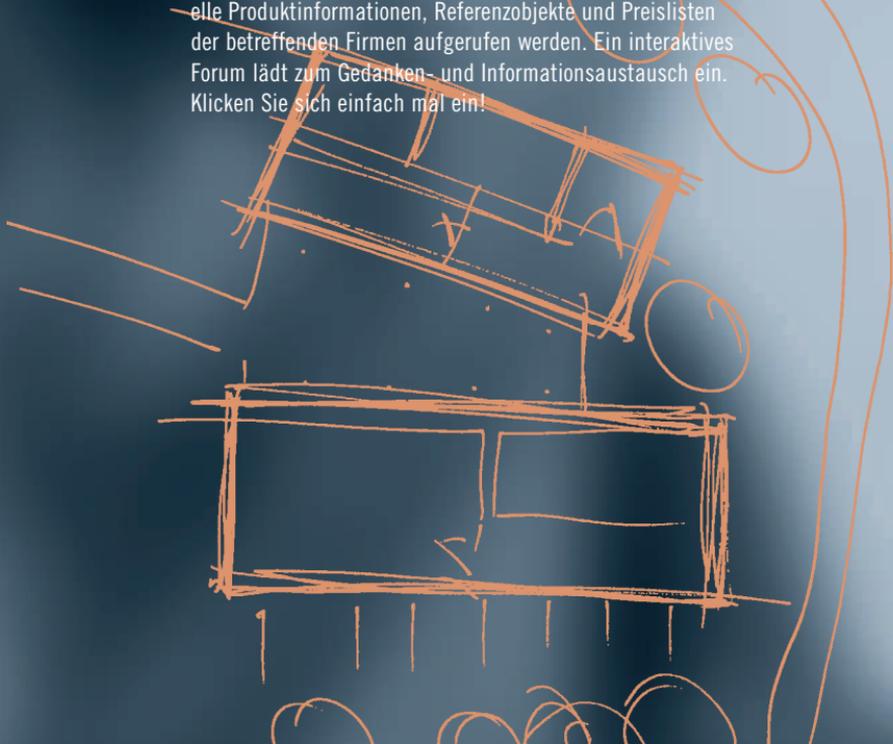
1996 Blankenhain

1994 LEHM 1994, Aachen

Austausch im Netz.

Informationsaustausch und Vernetzung im Internet sind zwei Prinzipien, die sich heute nicht mehr trennen lassen. Unter www.dachverband-lehm.de sind nicht nur unsere Satzung, der Mitgliederantrag und eine Dokumentation unserer Aktivitäten zu finden. Ein verbraucherorientierter Informationsteil verschafft Zugang zu allen Bereichen und Aspekten des Lehmbaus und Links zu Veröffentlichungen, zur Projektsammlung und zu Veranstaltungen. Es gibt eine Liste der Mitgliedsfirmen und Mitglieder, in der diese ihr eigenes Leistungsprofil eintragen können. Dort sind auch die Absolventen der Qualifikation „Fachkraft Lehmbau (DVL)“ mit dem Logo „Lehm auf fachbetrieb DVL“ aufgelistet. Über Verlinkungen zu unseren Partnern und Kontakten des Verbandes können firmeneigene Webseiten besucht und aktuelle Produktinformationen, Referenzobjekte und Preislisten der betreffenden Firmen aufgerufen werden. Ein interaktives Forum lädt zum Gedanken- und Informationsaustausch ein. Klicken Sie sich einfach mal ein!

ch.



Für weitere Informationen steht
Ihnen der Dachverband Lehm e.V.
gerne zur Verfügung:



Dachverband Lehm e.V.

Postfach 1172, D-99409 Weimar

Tel: 0 3643 77 83 49 Fax: 0 3643 58 34 31

E-Mail: dvl@dachverband-lehm.de

Internet: www.dachverband-lehm.de